



TOP VIII Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Aufnahme von Guantanamo-Häftlingen

Entschließungsantrag

Von: Herrn Dr. Gerhard Schwarzkopf-Steinhauser als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

In Öffentlichkeit und Politik wird die mögliche Aufnahme ehemaliger Gefangener aus dem US-amerikanischen Militärgefängnis in Guantanamo diskutiert. Vielfach sind diese Menschen Opfer von Folter und Missbrauch, ihnen wurden elementare demokratische Rechte vorenthalten. Eine Rückkehr in ihr Heimatland ist meist nicht möglich, da diese Menschen auf Grund von Traumatisierung dringend einer sachgerechten medizinischen Behandlung bedürfen, die sie in ihren Heimatländern nicht erhalten können. Außerdem besteht die Gefahr, dass ihnen in ihren Heimatländern erneut Folter droht.

Aus humanitären Gründen drängt der Deutsche Ärztetag darauf, möglichst viele dieser Menschen nach ihrer Entlassung in die Bundesrepublik aufzunehmen. Politische Bedenken sollten hinter humanitären zurückstehen.

Begründung:
mündlich

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0